



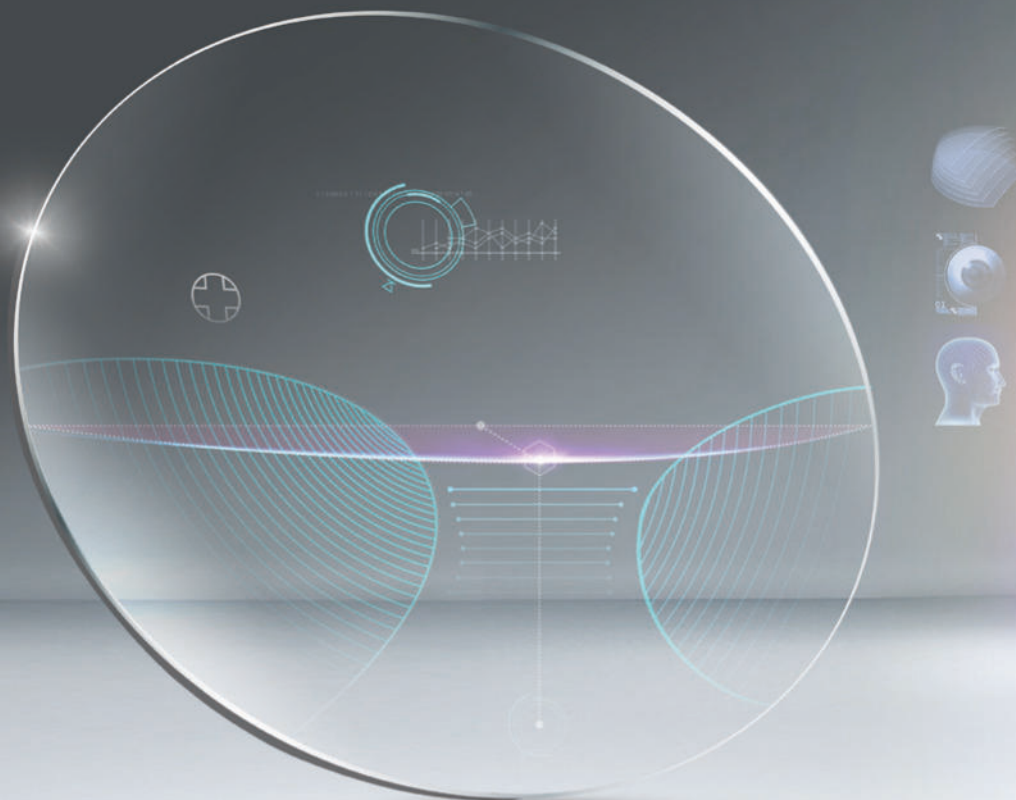
## be 4ty+<sup>®</sup> HDQ

Das Gleitsichtglas so einzigartig  
wie Ihre Kunden.



## be 4ty+® HDQ – Innovationen erleben

Das Zusammenspiel ausgereifter Technologien schafft eine persönliche Glas-Architektur. Designen Sie das Glas aus den individuellen Parametern und den Technologien QUBE, COD, NZP und FMAT. Die Kombination ergibt das optimale, persönlich angepasste Seherlebnis.



KORREKTURWERTE

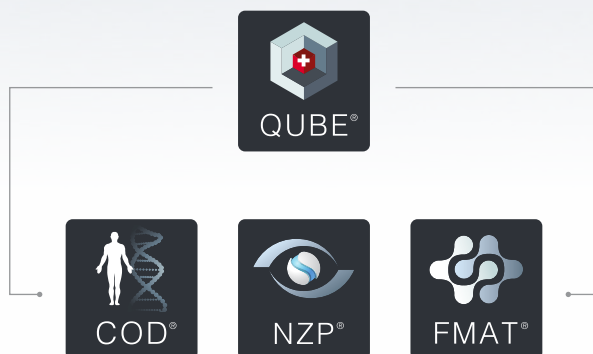
+

INDIVIDUELLE PARAMETER

PD | HSA | VorN | FSW | ObjN | KanalL\*

+

TECHNOLOGIEN



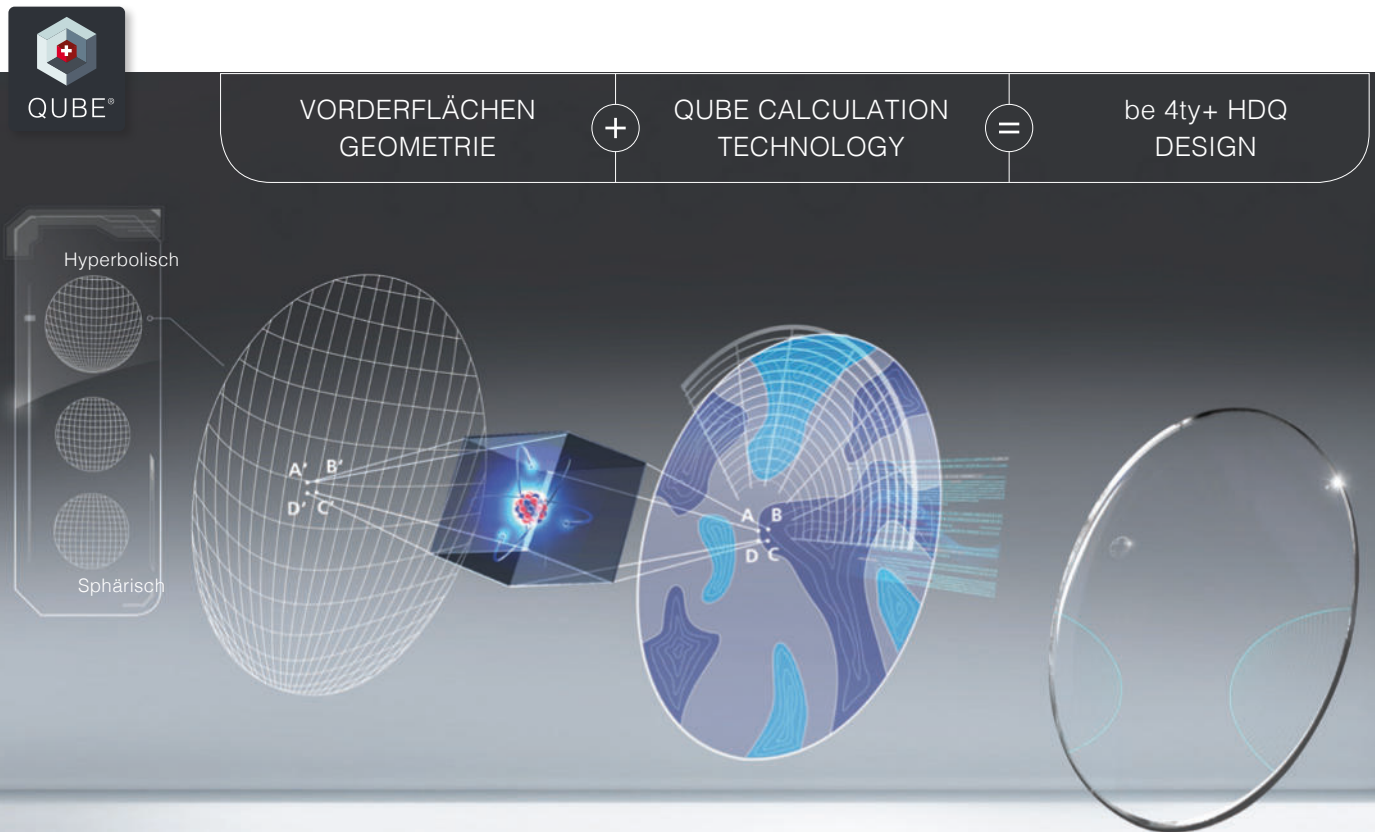
\* PD = Pupillendistanz | HSA = Hornhautscheitelabstand | VorN = Vorneigung | FSW = Fassungsscheibenwinkel | ObjN = Objektabstand Nähe | KanalL = Kanallänge

# QUBE® Calculation Technology

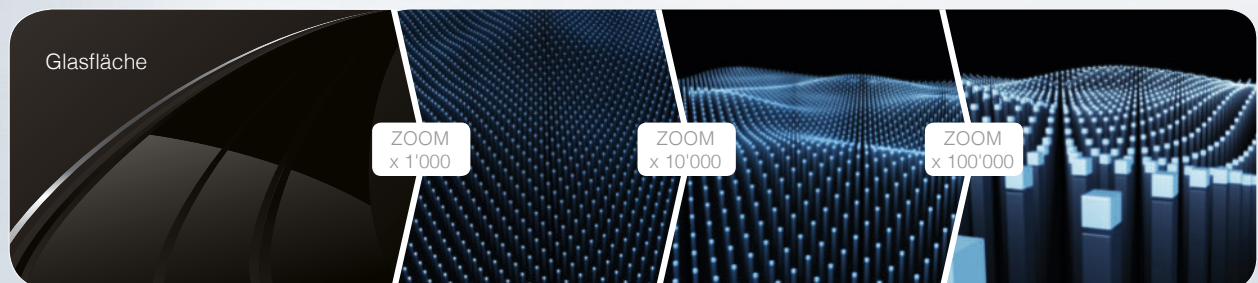
QUBE ist eine neuartige Berechnungstechnologie.

In Erweiterung der Swiss HD-Technologie mit 40'000 Berechnungspunkten, kann QUBE die Messpunkte von hyperbolischen und sphärischen Vorderflächen mit einrechnen und diese mit der individualisierten Rückfläche optimal verbinden. Anhand aller optischen Parameter entscheidet QUBE, ob das be 4ty+ HDQ mit Dual-Side oder Full-Back-Side produziert wird.

Jeder Punkt auf der Vorderfläche steht in einer direkten Beziehung zum gegenüberliegenden Punkt auf der Rückfläche. Die Vereinigung dieser beiden dreidimensionalen Flächengeometrien ist die Innovation von QUBE.



40'000 Berechnungspunkte pro Fläche

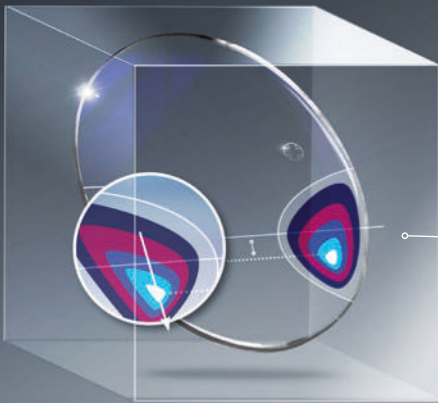


## Vorteile

- Beste Abbildungsqualität
- Grösstmöglich nutzbare Sehzonen
- Optimales Binokularesehen
- Perfektionierung der Randzonen
- Extrem schlankes Flächendesign
- Schaukeleffekte werden nicht mehr wahrgenommen

# COD® – Consumer Oriented Design

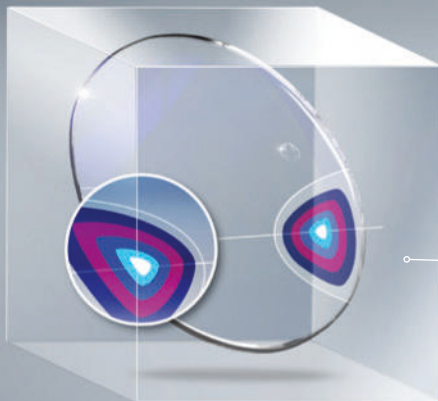
COD bietet die Möglichkeit das Design des be 4ty+ HDQ nach den Lebensgewohnheiten Ihres Kunden zu optimieren. Die Flächenastigmatismen werden in die entgegengesetzte Richtung der bevorzugten Sehzone positioniert. Zur Ermittlung des Sehprofils Ihres Kunden empfehlen wir die Nutzung der Optiswiss iPad Beratungs-App.



## FERN – F

Die Flächenastigmatismen werden nach unten positioniert.

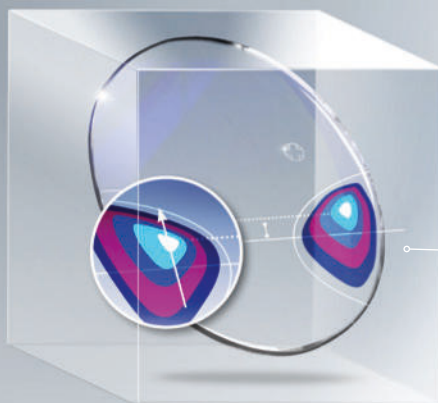
Die Designvariante F ist speziell für eine perfekte Ausschöpfung der weiten und mittleren Sehdistanzen entwickelt worden.



## BALANCE – B

Ausgewogene Verteilung der Flächenastigmatismen.

Die Designvariante B ist für ein perfekt ausgewogenes Sehen in allen drei Sehdistanzen entwickelt worden.



## NAH – N

Die Flächenastigmatismen werden nach oben positioniert.

Die Designvariante N ist speziell für eine perfekte Ausschöpfung der nahen und mittleren Sehdistanzen entwickelt worden.

## Vorteile

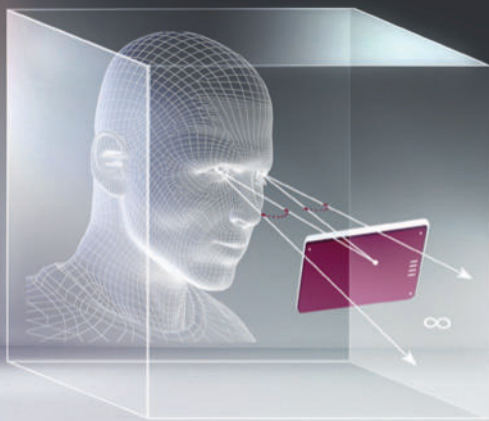
- Wahl des Designs nach den Sehgewohnheiten Ihres Kunden
- Gesteigerter Sehkomfort in der priorisierten Sehdistanz
- Differenzierungsmerkmal zu herkömmlichen Glasdesigns
- Erstellen des Sehprofils mit der Optiswiss iPad Beratungs-App

## NZP® – Near Zone Positioning

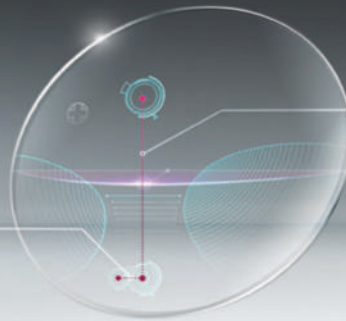
Optimieren Sie die Nahzone durch die Bestimmung der Kanallänge aufgrund der verhaltensorientierten Blicksenkung sowie der individuellen Konvergenz (Inset) mit unserem Zentriersystem Centering. Die ideale NZP wird von QUBE automatisch berechnet. Bei speziellen Sehbedürfnissen kann der Inset auch manuell angegeben werden.



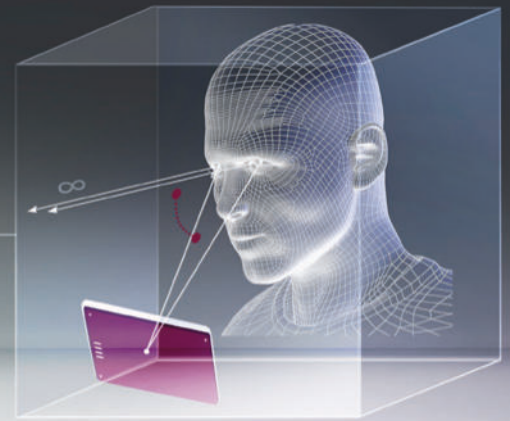
Konvergenz (Inset)



be 4ty+ HDQ



Verhaltensorientierte Blicksenkung  
(Kanallänge)



### Vorteile

- Berücksichtigung der verhaltensorientierten Blicksenkung
- Innovative Möglichkeit zur Personalisierung der Nahzone
- Individuelle Angabe des Insets für Rechts und Links möglich



### Centering by Optiswiss – Das iPad Zentriersystem

Messen Sie alle notwendigen Parameter (inklusive NZP) zur Bestellung von Brillengläsern und exportieren Sie diese mit einem Klick in Ihr Optiswiss Online-Shop.

Kontaktieren Sie die Optiswiss Hotline für weitere Informationen.



# FMAT® – Frame Matching Technology

Mit FMAT können Sie bei gleichbleibender optischer Performance die bestmögliche Basiskurve für die ausgesuchte Brille auswählen. Die Basiskurve kann +/- 1.0 dpt. von der automatisch berechneten Basiskurve variiert werden. QUBE kalkuliert das Design aufgrund der gewählten Basiskurve neu. Bei Bestellung ohne FMAT-Angabe wird die Basiskurve von QUBE definiert.

Bestellhinweis:

Messen Sie die Basiskurve der Brillenfassung immer mit einem Sphärometer geeicht auf Index 1.523.

The diagram is divided into two main sections: 'MINUS GLÄSER' (top) and 'PLUS GLÄSER' (bottom). Each section contains three panels: 'OHNE FMAT' (left), 'OHNE FMAT' (middle), and 'MIT FMAT' (right). The 'OHNE FMAT' panels show the original frame design and its behavior under pressure. The 'MIT FMAT' panels show the frame after being adapted to the lens curve. The 'MINUS GLÄSER' section shows that without FMAT, the frame has a flat curve (flache Fassungskurve) leading to aesthetic issues, tension, and a wide temple strike. With FMAT, the lens curve is adapted to the frame curve, resulting in better aesthetics, tension-free fit, and a proper temple strike. The 'PLUS GLÄSER' section shows that without FMAT, the frame has a high curve (starke Durchbiegung) leading to aesthetic issues, tension-free fit, and a narrow temple strike. With FMAT, the lens curve is adapted to the frame curve, resulting in better aesthetics, tension-free fit, and a proper temple strike. The FMAT logo is in the top left corner of the minus glasses section.

**MINUS GLÄSER**

**OHNE FMAT**

- Original Fassungskurve
- Ästhetik
- Spannungsfrei
- Bügelanschlag

**OHNE FMAT**

Druck

- Flache Fassungskurve
- Ästhetik
- Spannungsfrei
- Zu weiter Bügelanschlag

**MIT FMAT**

- Brillenglaskurve auf die Fassungskurve angepasst
- Ästhetik
- Spannungsfrei
- Bügelanschlag

**PLUS GLÄSER**

**OHNE FMAT**

- Ästhetik
- Original Fassungskurve
- Spannungsfrei
- Bügelanschlag

**OHNE FMAT**

- Starke Durchbiegung
- Ästhetik
- Spannungsfrei
- Zu enger Bügelanschlag

Druck

**MIT FMAT**

- Brillenglaskurve auf die Fassungskurve angepasst
- Ästhetik
- Spannungsfrei
- Bügelanschlag

## Vorteile

- Ein perfektes Gleitsichtglas, das mit der Basiskurve zur gewählten Brillenfassung passt
- Perfekte Passform der Brillengläser
- Eine spannungsfreie Einarbeitung der Brillengläser
- Ästhetisch schönste Brille

# be 4ty+<sup>®</sup> HDQ – 4 Technologien



## QUBE Calculation Technology

Neuartige Berechnungstechnologie. Die Verbindung von variablen Vorderflächen-Geometrien und individualisierten Rückflächen.



## COD – Consumer Oriented Design

Optimierung des Glasdesigns nach den Lebensgewohnheiten Ihres Kunden.



## NZP – Near Zone Positioning

Optimierung der Nahzone durch die verhaltensorientierte Blicksenkung sowie der individuellen Konvergenz.

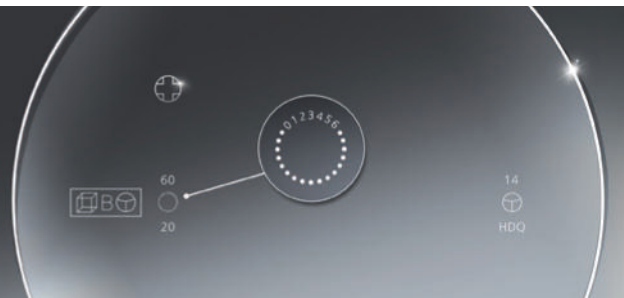


## FMAT – Frame Matching Technology

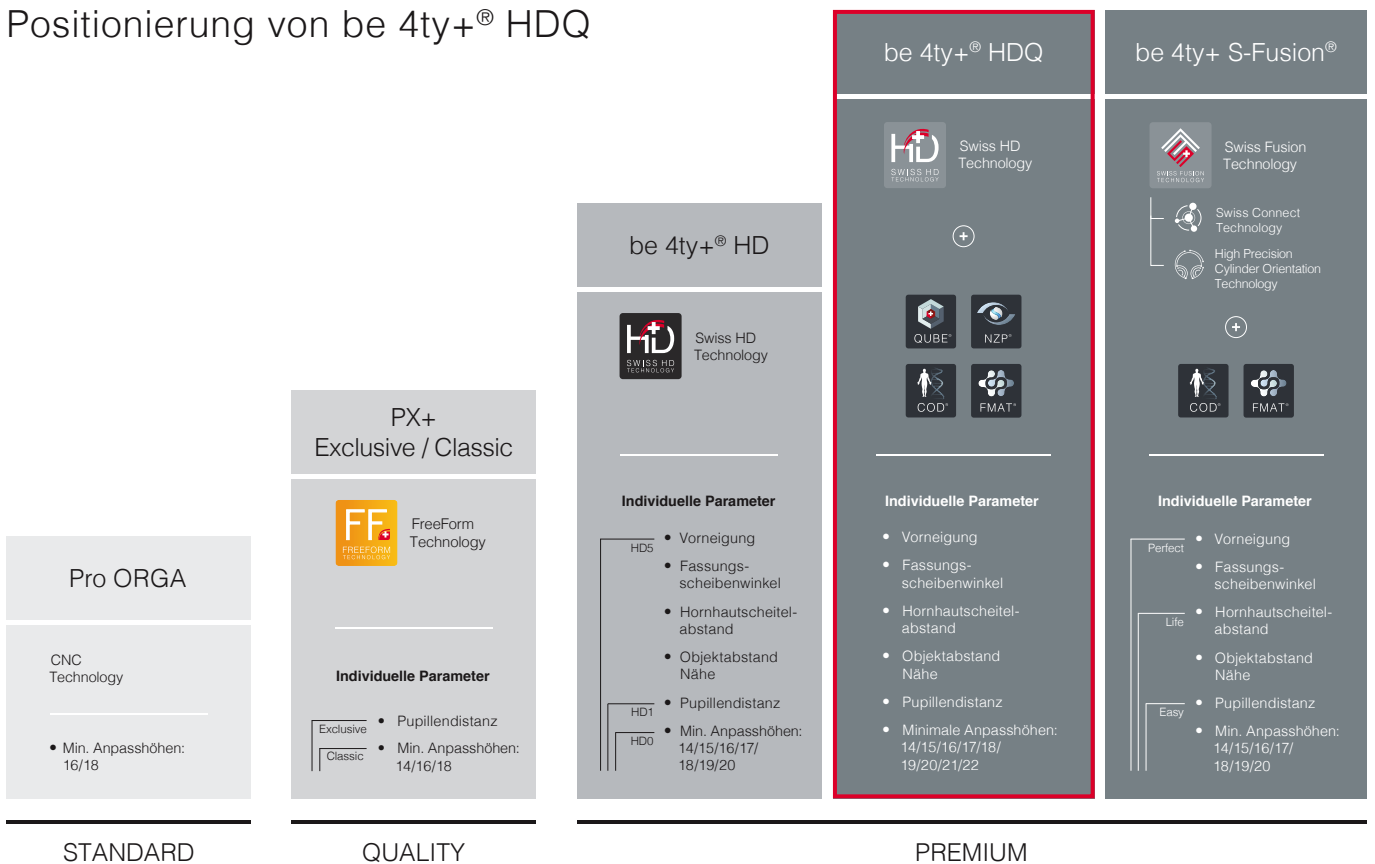
Anpassung der Basiskurve des Brillenglases an die Durchbiegung der Brillenfassung.

## UDI – Unique Device Identification

be 4ty+HDQ, das erste Gleitsichtglas mit eingra-  
vierter UDI. Seine eindeutige Fabrikationsnummer  
garantiert perfekte Qualität und den Produktions-  
standort Basel.



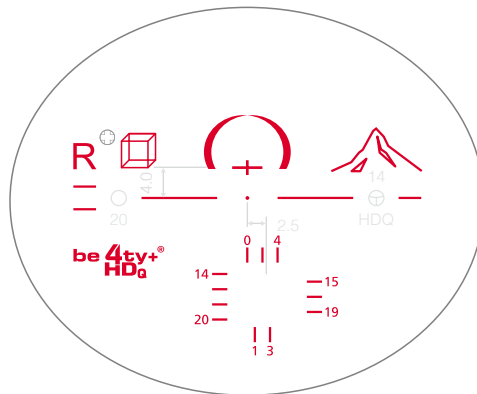
## Positionierung von be 4ty+<sup>®</sup> HDQ



## Materialien

be 4ty+ HDQ	ORGA 150 / Transitions / Polar
	ORGA 160 / Transitions / Polar
	ORGA 167 / Transitions
	TVX 153
	POLY 159

## Stempel



## Gravuren

	Temporal						Nasal
	Design	ORGA 150	ORGA 160	ORGA 167	TVX 153	POLY 159	
be 4ty+ HDQ Designvariante FERN – F		50 ○ 20	60 ○ 20	67 ○ 20	53 ○ 20	59 ○ 20	14' ⊕ HDQ
be 4ty+ HDQ Designvariante BALANCE – B		50 ○ 20	60 ○ 20	67 ○ 20	53 ○ 20	59 ○ 20	14' ⊕ HDQ
be 4ty+ HDQ Designvariante NAH – N		50 ○ 20	60 ○ 20	67 ○ 20	53 ○ 20	59 ○ 20	14' ⊕ HDQ

\* Kanallänge

## Anpassempfehlungen

- Bei natürlicher Kopf- und Körperhaltung sowie in Nullblickrichtung müssen die Zentrierkreuze auf den Pupillenmitten liegen.
- Nutzen Sie die Zentrierfunktion in der Optiswiss iPad App zur Messung der individuellen Parameter.

[www.beHDQ.com](http://www.beHDQ.com)

